



## HEUTE SCHON DIE DEUTSCHEN GELOBT?

Sie haben sicher schon im Fernsehen den Werbespot der Lufthansa gesehen, bei dem ein Franzose den Text spricht „Diese Deutschen, immer pünktlich...“ und dann kommen noch ein paar Sätze über über Gründlichkeit, Zuverlässigkeit oder so. Das bringt einen schon zum nachdenken und man stellt sich die Frage, „Sind wir Deutsche tatsächlich so ein vorbildliches Völkchen?“ Obwohl die Müllsortierung nicht im Grundgesetz steht, wir sind Weltmeister im Mülltrennen. Wir glauben an den von Menschenhand verursachten Klimawandel und geben viele, viele Milliarden zu seiner Bekämpfung aus. Wir schalten panisch Atomkraftwerke ab, während andere neue bauen. Wir investieren blind in noch viel zu unwirtschaftliche erneuerbare Energien und zahlen brav für übersteuerten Ökostrom, selbst wenn bei Windstille oder Sonnenfinsternis gar keiner produziert wird. Die Gentechnik ist verteufelt und Bio-Ernährung wurde zur Ersatzreligion. Millionen funktionstüchtiger Glühbirnen landen klaglos im Abfall und wir versenken gnadenlos Milliarden in Chaos-Großbaustellen. Wir ringen um eine Frauenquote und haben (Achtung: tolles Wort!) ein „Atommüllendlagersuchgesetz“ geschaffen. Wir retten Griechenland, lassen die Bundeskanzlerin dafür mit dem Hitler-Schnurrbart verhöhnen und wir reiben uns die Augen, dass das Waldsterben, das unser Land in Angst und Schrecken versetzt hat, eigentlich gar nicht stattgefunden hat. Ja, wir sind pünktlich!

Da haben wir doch gerade aktuelle und schlagkräftige Beispiele. Pünktlich zur Urlaubszeit im August haben ein paar Stellwerker Urlaub gemacht oder sich krankschreiben lassen. Der Bahnhof Mainz wurde sofort stillgelegt, damit jeder Fahrgast schneller und pünktlich nach Mannheim kam. Als Bischof Tebartz-van Elst mit Ryan Air nach Rom fliegen wollte, kam pünktlich im TV die Meldung, dass die Residenz nicht 5, 10, 15 oder 31 Mio. kosten wird, sondern eher 40 Mio. Euro. Die Krönung an deutscher Pünktlichkeit war, dass genau zur Wahlkampföffnung die Erkenntnis verbreitet wurde, dass 7.000 Brücken oder mehr demnächst einstürzen würden, wenn die Steuern nicht erhöht würden. Und prompt plapperten die Medien und wir Alle nach, dass „für Infrastruktur und für Bildung“ (so die ab da gültige Floskel) zu wenig Geld da sei, und das bei Rekordeinnahmen. Na und, so sind wir halt!



Der Franzose und damit sind wir wieder beim Anfang, geht bei Rot über die Fußgängerampel, parkt auf der falschen Straßenseite und nennt seinen Präsidenten ein A... Da bekommt man richtig Lust als Deutscher einen TV-Werbespot für Air France zu sprechen.

-gm



**Jetzt Fan werden:**

[facebook.com/reitenderbote](https://www.facebook.com/reitenderbote)



[twitter.com/reitenderbote](https://twitter.com/reitenderbote)

## DIE BOTSCHAFT

*Wir alle mögen den Bodensee, liebevoll das Schwäbische Meer genannt. Die Bodensee-Felche ist eine geschätzte Delikatesse und in den 50-er Jahren gab es den Schlager „Die Fischerin vom Bodensee ist eine schöne Maid, juchee“ Jetzt hat uns eine hoch interessante Meldung erreicht. Mit dem geballten Know-how der Umweltbehörden wurden die einfließenden Abwässer so stark gereinigt, dass der See als „sauber“ gilt. Risiko und Nebenwirkung ist aber, dass die Fischbestände kräftig sinken, da den Fischen jetzt die Nahrung fehlt. Viele Fischer befürchten, dass sie mangels Beute in die Arbeitslosigkeit getrieben werden. Deshalb wird von einigen Experten gefordert, dem Bodensee Düngemittel und Phosphate künstlich zuzusetzen, damit sich die Fische wieder wohler fühlen und vermehren. Umweltschützer und Umweltverschmutzer werden sich also wechselseitig den Arbeitsplatz erhalten. Einfach toll, aus dem Gedanken müsste sich doch noch mehr machen lassen!*



*Günter Morsbach*

## Müller's Kinder

Wenn wir mal den Erwachsenen bei einer Diskussion über Politik zuhören, fällt immer wieder das Wort „Koalition“. Am Sonntag beim Frühstück haben wir mal gefragt, was eine Koalition sei. „Das machen Parteien, um eine Regierung zu bilden. Wenn Daniel also mit Elias gegen Julia stimmt, dann wäre das eine Koalition mit Mehrheit, oder Julia mit Elias gegen Daniel usw.“. Wir haben danach im Kinderzimmer noch ein bisschen darüber gesprochen und entschieden, dass wir drei Kinder eine Koalition bilden und gegen die beiden Eltern Taschengelderhöhungen durchsetzen werden. Politik ist doch nicht schlecht!

*-Elias, Julia und Daniel*



*Elias, Julia & Daniel*